

Protokoll

über die Sitzung Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 13.08.2020, 18:00 Uhr,
im Mensa der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535
Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Christine Nothbaum

Herr Willi Ostermann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Stephan Iseke

Herr Thomas Iseke

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Klaus Kosellek

Herr Johannes-Jürgen Laub

Herr Sebastian Lechner

Herr Manfred Lindenmann

Herr Ferdinand Lühring

ab 19:15

Herr Björn Niemeyer

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Andreas Schaumann

Frau Christina Schlicker

Frau Lea-Mara Sommer

ab 18:20

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Volker vom Hofe

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Fachbereichsleiterin 2

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 1, Erster Stadtrat

Verwaltungsangehörige/r

Sabrina Kunze

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Wiegand Ahrbecker
Herr Oliver Beutelspacher
Herr Dominik Rüffert

Frau Nadine Schley

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

Fachdienstleiter Finanzwesen
Sachgebietsleiter Interne Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokollführung
Bürgermeisterreferat

5 Personen davon 2 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 18:00
Sitzungsende: 19:40

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 2020/128
- 3.2 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) 2020/088
- 3.3 Gründung der LeineEnergie GmbH 2020/171
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Technische Einrichtung eines Modell-Unterrichtsraumes an der KGS zur Unterstützung des hybriden Unterrichts im Kostenrahmen bis 50.000 €. Geplante Umsetzung 2020. (Befassung/ Nichtbefassung)
- 6 Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2020 für ein Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt.(Befassung/Nichtbefassung)
- 7 Vorschlag des Ortsrates Helstorf zur Grundschule Mandeloh/Helstorf (Befassung/ Nichtbefassung)
- 8 Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Sabrina Kunze 2020/163
- 9 Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2017 2020/082
- 10 Verzicht auf Sondernutzungsgebühren bei geschäftlicher Tä- 2020/130

tigkeit

11	Umsetzung des Raumprogramms des Gymnasiums	2020/105/1
11.1	Umsetzung des Raumprogramms des Gymnasiums	2020/105
12	künftige Bewirtschaftung Mensa Leine-Schule	2020/164
13	Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss	2020/069
14	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	2020/065
15	Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	2020/103
16	Straßen- und Kanalbau "Wilhelm-Busch-Weg" - Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung	2020/143
17	Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen	2020/150/1
17.1	Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen	2020/150
18	Außerplanmäßige Auszahlung für die Kita Laderholz (Bauernhof-Kita)	2020/155
19	Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für Arbeits-/Gesundheitsschutz im Produkt 1110100 aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung	2020/140
20	Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2020; Geldzuwendung der Hahne GmbH & Co. Bauregie KG im Wert von 2.800,00 EUR	2020/166
21	Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2020; Geldzuwendung der Friedrich Duensing GmbH im Wert von rd. 2.220,00 EUR	2020/165
22	Anfragen	
22.1	Anfrage zum Schultransport von Herrn Lindenmann	
22.2	Anfrage zur Entzerrung der Anfangs- und Endzeiten in den Schulen von Herrn Laub	
22.3	Anfrage zu Neuigkeiten zum Suedlink von Frau Nothbaum	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Wesemann eröffnet die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet die Ratsmitglieder sich bei Abwesenheit, im Vorfeld bei den Fraktionsvorsitzenden, der Verwaltung oder ihm abzumelden.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden abgesetzt, da die Vorlagen vom Verwaltungsausschuss nicht vorbereitet wurde. Zudem beantragt Frau Plein den Tagesordnungspunkt 15 abzusetzen. Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020

Herr Herbst verliest folgende Stellungnahme des Fachdienstes 51 zum Tagesordnungspunkt 21: *„Die Prüfung der rechtlichen Umsetzbarkeit führt zum Ergebnis, dass die Aufnahme der gewünschten Passage einen Verstoß gegen das Gleichheitsgebot des GG darstellen würde. Darüber hinaus ist die Regelung sachlich nicht begründbar, da dadurch der zzt. bestehende Fachkräftemangel nicht behoben werden kann.*

Der letzte Spiegelstrich der Satzung wurde daher herausgenommen und die Satzung wird ohne diesen Spiegelstrich in Kraft gesetzt.“

Zudem trägt er vor, dass die rechtliche Prüfung in der nächsten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses erneut aufgegriffen und vertieft werden soll.

Herr Ostermann bittet um Prüfung des Ratsbeschlusses zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge. durch die Kommunalaufsicht. Zudem beantragt er, die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.07.2020 auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Nach aufkommender Diskussion, beantragt Herr Ostermann eine Sitzungsunterbrechung.

Herr Wesemann unterbricht die Sitzung um 18:15. Die Sitzung wird um 18:21 fortgeführt.

Herr Herbst sagt die Prüfung der Satzung durch die Kommunalaufsicht zu.

Der Rat beschließt mehrheitlich mit 21 Ja-Stimmen, dass das Protokoll in der nächsten Sitzung genehmigt werden soll.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Plein verliest folgenden Sachstand zur Produktionsintegrierten Kompensation: *„Über die Möglichkeiten der Produktionsintegrierten Kompensation (PIK) werden Vorhabenträger in der Bauleitplanung anlassbezogen informiert. Ein Gespräch mit der Stiftung Kulturlandpflege zum weiteren Vorgehen bei PIK ist wegen der Coronasituation ausgefallen, soll aber nachgeholt werden. Innerhalb der Verwaltung ist ein Abstimmungsgespräch zu einer möglichen Schaffung von Kompensationsflächenpools vorgesehen, bei dem auch das Thema PIK zur Sprache kommt.“*
- b) Frau Plein berichtet über das Verkehrschaos in der Innenstadt. Dieses kommt durch die B 6 - Sperrung sowie einer Sperrung der A 7, in Zusammenhang mit einem Brand, zustande. Es werden Gespräche mit der Landesstraßenbaubehörde gesucht, um eine Lösung herbeizuführen.

- c) Herr Herbst berichtet, dass am 18.09.2020 der Tag des Rades stattfindet. Politische Veranstaltungen sind an diesem Tag nicht erbeten.

Herr Baumann kritisiert den Ausschluss der Parteien. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Fraktionen eine generelle, interfraktionelle Lösung herbeizuführen. Herr Baumann wünscht eine Klärung bis zum 18.09.2020.

3.1. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 2020/128

Der Rat nimmt den Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

3.2. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) 2020/088

Herr Schillack hält einen Vortrag zum Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten.

Frau Luft fragt an, weshalb das Vordach bei der Außenstelle Helstorf (GS Mandelsloh/Helstorf) von der Liste der kleinen Maßnahmen zum Haushalt 2020 (Anlage 7 zur Infovorlage 2020/088, Nr. 3) entfällt. Was war die Begründung der Schule?

3.3. Gründung der LeineEnergie GmbH 2020/171

Der Rat nimmt die Vorlage 2020/171 zur Kenntnis.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Technische Einrichtung eines Modell-Unterrichtsraumes an der KGS zur Unterstützung des hybriden Unterrichts im Kostenrahmen bis 50.000 €. Geplante Umsetzung 2020. (Befassung/ Nichtbefassung)

Der Rat stimmt einstimmig für die Befassung mit dem als **Anlage 1** beigefügten Antrag.

6. Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2020 für ein Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt.(Befassung/Nichtbefassung)

Der Rat stimmt einstimmig für die Befassung mit dem als **Anlage 2** beigefügtem Antrag.

7. Vorschlag des Orsrates Helstorf zur Grundschule Mandelsloh/Helstorf (Befassung/ Nichtbefassung)

Der Rat stimmt einstimmig für die Befassung mit dem als **Anlage 3** beigefügtem Antrag.

Herr Ostermann fragt an, ob die Praxis der „Vorschläge“ zukünftig als Mittel für die Einbringung von Initiativanträgen aus den Ortsräten in den Rat genutzt werden soll. Herr Beutelspacher antwortet, dass aktuell ein Konzept erarbeitet wird, welches im Anschluss in die Gremien gegeben wird. In diesem Konzept soll auch festgelegt werden, in welchem Zuständig-

keitsbereich Ortsräte Initiativanträge stellen dürfen. Übergangsweise werden die Anträge/Vorschläge aus den Ortsräten so wie bspw. im TOP 7 dieser Sitzung gehandhabt.

Herr Homann und Frau Schlicker bitten darum, den im Ortsrat Eilvese gestellten Initiativantrag, aus der Ortsratssitzung im Juni, als Vorschlag mit auf die Tagesordnung des nächsten Rates zu nehmen.

8. Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Sabrina Kunze 2020/163

Herr Wesemann und Herr Herbst danken Frau Kunze für die geleistete Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte. Herr Herbst informiert, dass Frau Kunze in Zukunft die Fachdienstleitung Personal innehaben wird und die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten neu ausgeschrieben wird. Im Laufe des Verfahrens soll ein Auswahlgremium von den Fraktionsvorsitzenden benannt werden.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Sabrina Kunze wird gemäß § 8 Nds. Kommunalverfassungsgesetz mit Wirkung vom 15. August 2020 von Ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte abberufen.

9. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2017 2020/082

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO):

- a) den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2017.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 erteilt.
- c) Von dem Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.088.885,44 EUR sind 858.788,01 EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und 230.097,43 EUR der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zuzuführen.

10. Verzicht auf Sondernutzungsgebühren bei geschäftlicher Tätigkeit 2020/130

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. eine Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren über die Sondernutzung an Ortsstraßen

und Ortsdurchfahrten in der Stadt Neustadt a. Rbge. mit dem Ziel eines Gebührenverzichts für die geschäftliche Sondernutzung für die Jahre 2020 und 2021 vorzulegen.

11. Umsetzung des Raumprogramms des Gymnasiums 2020/105/1

Herr Lechner stellt noch einmal klar, dass sich für ein Neubau des Gymnasiums entschieden wird. In der Presse seien anderslautende Berichte zu lesen gewesen.

Herr Baumann findet die parallele Planung der Leine-Schule wichtig und bittet diese nicht zu vergessen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Variante B

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des in den beigegeführten Anlagen dargestellten Raumprogramms den Neubau des Gymnasiums auf den Flächen des alten Hallenbades und des jetzigen Parkplatzes zu planen, wobei erforderlichenfalls noch weitere Flächen einzubeziehen sind. Bei der Planung ist die Mensa zu berücksichtigen.
2. Die mit dem Neubau vorgesehene Aula ist so auf dem Grundstück anzuordnen, dass sie auch von der Leine-Schule genutzt werden kann.
3. Der Mehraufwand ist zu ermitteln, der sich aus der Mitnutzung der aus rein schulischen Belangen erforderlichen zukünftigen Bühne und Aula durch außerschulische Nutzungen (z. B. Kino, Berggartenorchester, Theater- und Konzertkreis, Musical Nights u. a.) ergäbe. Die Mehraufwendungen sind im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung den Kosten gegenüberzustellen, welche für die Ertüchtigung der derzeit für außerschulische Nutzungen genutzten Aula und Bühne im jetzigen Gymnasium entstünden. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind den Gremien zur weiteren Entscheidung vorzulegen.
4. Die hiermit verbundene Planungs- und Bauaufgabe ist in einem Generalübernehmer- oder Generalunternehmerverfahren umzusetzen, sofern die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Für die Nachweisführung der Wirtschaftlichkeit sowie für die Erstellung sämtlicher Unterlagen (funktionale Leistungsbeschreibung usw.) ist in einem EU-weiten Verfahren ein Planungsbüro zu finden.
5. Für die jetzt vom Gymnasium genutzten Gebäudeteile sind sinnvolle Nachnutzungskonzepte zu entwickeln.
6. Die Weiterentwicklung der Leine-Schule ist parallel zu planen, jedoch separat durchzuführen.
7. Der Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 EUR in der Investitionsmaßnahme 1110650144 wird zugestimmt.
8. Für den Neubau des Gymnasiums mit Aula steht ein maximales Budget von 40.000.000 EUR zur Verfügung.

11.1. Umsetzung des Raumprogramms des Gymnasiums 2020/105

12. künftige Bewirtschaftung Mensa Leine-Schule 2020/164

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Bewirtschaftung der Mensa des Schulzentrums Süd erfolgt ab dem Schuljahr 2020/2021 durch die Mensa der KGS.

Sollten sich die Essenzahlen dauerhaft auf mehr als 70 Essen pro Tag erhöhen, werden weitere Überlegungen wie z.B. autarke Essenversorgung vor Ort durch die Wiederaufnahme des Betriebes der eingerichteten Küche oder Catering untersucht.

13. Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss 2020/069

Abgesetzt.

14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss 2020/065

Abgesetzt.

15. Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss 2020/103

Abgesetzt.

16. Straßen- und Kanalbau "Wilhelm-Busch-Weg" - Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2020/143

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der baulichen Umsetzung Straßen- und Kanalbau "Wilhelm-Busch-Weg" und der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 125.000 EUR wird zugestimmt.

17. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen 2020/150/1

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

a) Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. einen einmaligen Investitionskostenzuschuss zur Errichtung einer altersübergreifenden Kita-

Gruppe nicht zu gewähren, da ein Bedarf für diese zusätzlichen Plätze über die Prognosezahlen nicht belegbar ist.

- b) Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt den Planungen der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. zum Erwerb und Umbau eines Gebäudes für die Unterbringung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe zu und gewährt hierfür einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 418.000 EUR.

Durch die Stadt Neustadt a. Rbge. für die Maßnahme eingeworbene Fördergelder werden an die Dorfgemeinschaft Hagen e. V. weitergeleitet.

Der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. können zur Zahlung fälliger Rechnungen Abschläge im Rahmen einer Vorfinanzierung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. gegen Vorlage entsprechender Belege ausgezahlt werden.

In den Haushalt 2020 wird eine neue Investitionsmaßnahme aufgenommen und die Mittel für Auszahlungen in Höhe von 418.000 EUR außerplanmäßig eingestellt.

- | | | |
|-------|--|----------|
| 17.1. | Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen | 2020/150 |
| 18. | Außerplanmäßige Auszahlung für die Kita Laderholz (Bauernhof-Kita) | 2020/155 |

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 230.000 Euro für die Einrichtung der Bauernhof-Kita in Laderholz in Trägerschaft der „Kita-NATURA“ eG wird zugestimmt.

- | | | |
|-----|--|----------|
| 19. | Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für Arbeits-/Gesundheitsschutz im Produkt 1110100 aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung | 2020/140 |
|-----|--|----------|

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 117 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird eine außerplanmäßige Aufwendung i.H.v. 95.911,86 EUR für Arbeits-/Gesundheitsschutz bewilligt.

20. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2020; Geldzuwendung der Hahne GmbH & Co. Bauregie KG im Wert von 2.800,00 EUR** 2020/166

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Geldzuwendung der Hahne GmbH & Co. Bauregie KG, Leistlinger Straße 10, 30826 Garbsen, in Höhe von 2.800,00 EUR gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i.V.m. § 26 KomHKVO zu.

21. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2020; Geldzuwendung der Friedrich Duensing GmbH im Wert von rd. 2.220,00 EUR** 2020/165

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Geldzuwendung der Friedrich Duensing GmbH, Kleeblattstraße 2, 31535 Neustadt a. Rbge., in Höhe von rd. 2.220,00 EUR gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i.V.m. § 26 KomHKVO zu.

22. **Anfragen**

- 22.1. **Anfrage zum Schultransport von Herrn Lindenmann**

Herr Lindenmann macht auf die Problematik des Schultransports in Zeiten von Corona aufmerksam und findet es nicht akzeptabel, dass das Busangebot nicht erweitert werden kann. Nach Diskussion macht Frau Luft klar, dass das Kultusministerium für das Hygienekonzept zum Schultransport zuständig ist. Es wird gewünscht, dass dieses Problem auch seitens der Stadtverwaltung in Richtung Kultusministerium geschildert wird.

- 22.2. **Anfrage zur Entzerrung der Anfangs- und Endzeiten in den Schulen von Herrn Laub**

Herr Thomas Iseke schlägt im Zusammenhang mit der Schultransportproblematik vor, den Schulen die Anfangs- und Endzeiten vorzuschreiben.

Nachdem geklärt ist, dass dies im Zuständigkeitsbereich der Schulen liegt fragt Herr Laub an, ob es die Möglichkeit gibt, mit allen Schulen zu sprechen, um die Anfangs- und Endzeiten etwas zu entzerren. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler nicht in übervollen Bussen zu transportieren.

22.3. Anfrage zu Neuigkeiten zum Suedlink von Frau Nothbaum

Frau Nothbaum fragt nach Neuigkeiten zum Suedlink. Frau Plein antwortet, dass die Pläne in der Verwaltung öffentlich ausliegen. Falls es weitere Neuigkeiten gibt, werden diese über das Protokoll beantwortet.

Anmerkung der Verwaltung:

„Sachstand ist folgender:

Nachdem die Bundesnetzagentur das Planfeststellungsverfahren für die ersten Abschnitte im Februar eröffnet hat, beginnt nun abschnittsweise die weitere Feinplanung. Damit diese möglichst regionalspezifisch und in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort erfolgt, haben die Vorhabenträger TenneT und TransnetBW Regionale Planungsbüros (RPB) eingerichtet.

Die Bundesnetzagentur hat im Sommer und Herbst 2019 die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 9 NABEG und die Erörterungstermine gemäß § 10 NABEG durchgeführt. Die Beteiligten haben weitere Hinweise und Alternativvorschläge eingereicht, aus denen Prüfaufträge für die Vorhabenträger abgeleitet wurden. Die BNetzA prüft derzeit drei ernsthaft in Betracht kommende Alternativen unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden. Es fanden Online-Konsultationen statt (bis 08. Mai 2020). Das Neustädter Land ist davon nicht betroffen. Zwei der ernsthaft in Betracht kommenden alternativen Trassenkorridorsegmente 427 und 428 liegen südlich von Seelze.

Nach § 10 NABEG sind als nächste Verfahrensschritte für die Nachbeteiligung Erörterungstermine vorgesehen. Aufgrund der Corona-Pandemie führt die Bundesnetzagentur diese als Online-Konsultationen auf Grundlage des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) durch. Teilnahmberechtigt sind neben den Trägern öffentlicher Belange diejenigen, die während der Nachbeteiligung Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben.

Im Anschluss an die Online-Konsultationen wird die Bundesnetzagentur über den Verlauf des Trassenkorridors entscheiden. Die Entscheidung wird auf der Seite der BNetzA veröffentlicht.“

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Wesemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:38 Uhr.

Ratsvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Dominik Ruffert
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 24.08.2020